

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe – Schüler-Beförderung – (SCHÜF)

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus (ohne die grauen Felder)!
Bitte beachten Sie auch die Datenschutz-Erklärung auf Seite 2!



| | | |
|--------------|------------------------|----------------------|
| Dienststelle | Tag der Antragstellung | Eingang des Antrages |
|--------------|------------------------|----------------------|

| | | |
|---|-------------------------------------|--------------|
| Name, Vorname, Adresse (der Antragstellerin des Antragstellers) | | |
| Geburtsdatum | Telefon für Rückfragen (freiwillig) | Kundennummer |

A. Ich fahre | Mein Kind fährt täglich mit dem Bus oder der Bahn zur Schule.

Ich beantrage deshalb im Schuljahr 20 ____ / 20 ____ für

_____ (Name) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum)

die Übernahme der Kosten für die Fahrten zur Schule im Rahmen des Bildungs- und Teilhabe-Pakets.

Für den Schüler oder die Eltern werden folgende Leistungen gezahlt oder sind beantragt:

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld
- Sozialhilfe (aktuellen Bescheid beilegen)
- Asylbewerberleistungen (aktuellen Bescheid beilegen)
- Wohngeld (aktuellen Bescheid beilegen)
- Kinderzuschlag (aktuellen Bescheid beilegen)

(Ohne den vollständigen Bescheid und die Entscheidung nach Schüler-Fahrkosten-Verordnung kann ich Ihren Antrag nicht bearbeiten).

B. Der Schüler besucht diese Schule:

_____ (Name der Schule) _____ Klasse

C. Ergänzende Angaben zur Schüler-Beförderung

- ▶ Die Fahrkarte kostet monatlich: _____ € (Bitte legen Sie eine Quittung oder einen anderen Nachweis dazu)
- ▶ Der Schüler hat bereits ein Flash-Ticket-Plus bzw. ein Schokoticket erhalten. ja nein
(Bitte legen Sie eine Kopie des Ticketbogens dazu)
- ▶ Der Schüler bekommt einen Teil der Fahrkosten erstattet. ja nein
(Bitte legen Sie den Bewilligungsbescheid oder den Ablehnungsbescheid des Schulträgers auf Kostenübernahme vor, falls der Schüler kein Flash-Ticket-Plus bzw. kein ermäßigtes Schokoticket erhält).

D. Bitte überweisen Sie das Geld auf folgendes Konto:

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Name Vorname des Kontoinhabers | |
| Bankname | BIC |
| IBAN | |
| Verwendungszweck (freiwillige Angabe) | |

Ich bestätige, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Ich teile jede Änderung in meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen sofort mit. Zum Beispiel Umzug, Änderung bei der Höhe der Leistungen oder ähnliches.

_____ Ort | Datum _____ Unterschrift Antragsteller/in _____ Ort | Datum _____ Unterschrift des gesetzl. Vertreters
SchüF Bitte wenden →

Wichtiger Hinweis:

Die Angaben in diesem Antrag sind wichtig, damit über die beantragte Leistung entschieden werden kann. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Ihre Angaben werden nur weitergegeben, wenn es unbedingt nötig ist, z. B. wenn das Geld direkt an die Schule gezahlt wird.

Einwilligung zur Datenübermittlung*

Ich erkläre freiwillig:

Das Jobcenter Kreis Unna, die örtlichen Wohngeld-Stellen und Sozialämter und der Fachbereich Arbeit und Soziales des Kreises Unna dürfen gegenseitig meine Sozialdaten austauschen. Das gilt auch für die Sozialdaten meines Kindes, für das ich die Leistung beantrage. Aber nur zum Überprüfen der Berechtigung für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Damit bin ich einverstanden.

Sie dürfen die folgenden Daten austauschen:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse
- Die Information, ob ich für mich und / oder mein Kind gerade Sozialleistungen erhalte (ohne Grund und Leistungshöhe)
- Bewilligungszeitraum

Die oben genannten Stellen dürfen die Daten untereinander vergleichen. Ich weiß, dass ich mein Einverständnis dazu jederzeit zurücknehmen kann. Ich muss das nicht begründen. Ich kann das Einverständnis nur für die Zukunft zurücknehmen. Ich habe dadurch keine Nachteile. An andere Stellen dürfen die Daten nicht weitergegeben werden.

Ort | Datum

Unterschrift Antragssteller | gesetzlicher Vertreter

* Genaueres dazu steht im § 67 b Sozialgesetzbuch X. Sie können uns auch gerne einfach fragen.

Hinweise zum Ausfüllen dieses Antrages

Wichtige Informationen

- Sie bekommen die Leistungen frühestens von dem Monat an, in dem Sie den Antrag gestellt haben oder von dem Monat an, in dem Sie mit Ihrem Sozialleistungs-Träger darüber gesprochen haben.
- Wenn Sie Wohngeld oder Kinderzuschlag bekommen:
Sie erhalten die Leistungen vom Beginn des Monats an, in dem Sie Anspruch auf Wohngeld oder Kinderzuschlag haben.
- Sie können die Leistungen beantragen, wenn Sie oder Ihr Kind eine allgemein-bildende oder berufs-bildende Schule besuchen. Der Schüler darf noch nicht 25 Jahre alt sein. Der Schüler darf keine Ausbildungs-Vergütung bekommen.

Bitte beachten Sie:

- Für jeden Schüler müssen Sie einen eigenen Antrag stellen. Bitte geben Sie den genauen Namen, Vornamen und das Geburtsdatum an.

➤ **Schüler-Beförderungskosten**

Ich kann nur die Kosten für die Fahrt zur **nächst-gelegenen Schule** mit dem gewählten Bildungs-Gang beantragen. Wenn Schüler dafür auf Schüler-Beförderung angewiesen sind, berücksichtige ich die tatsächlich notwendigen Kosten, wenn diese nicht von Dritten übernommen werden (z. B. im Rahmen der **Schüler-Fahrkosten-Verordnung**). Die Kosten müssen so hoch sein, dass die leistungsberechtigte Person sie offensichtlich nicht **aus dem Regelbedarf** zahlen kann. Die zumutbare Eigenleistung beträgt 5,00 € monatlich. Kosten wie z. B. für das Flash-Ticket-Plus (www.flashticket.de) oder das ermäßigte Schokoticket, können auch nachträglich teilweise erstattet werden. Reichen Sie eine Kopie des Ticket-Bogens mit Ihrem Antrag ein.

Wenn Sie Schüler-Beförderungskosten aus dem Bildungspaket beantragen möchten und die oben beschriebenen Voraussetzungen nicht vorliegen, müssen Sie dies gesondert begründen.

Sie können den Antrag bei folgenden Stellen einreichen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld (SGB II) -> bei den Dienststellen des Jobcenters Kreis Unna
- Empfänger von Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe (SGB XII), Asylbewerberleistungen -> bei den örtlichen Sozialämtern, Wohngeldstellen, Bürgerbüros